

# WIE GEHT'S WEITER NACH DER GRUNDSCHULE

DIE WEITERFÜHRENDE SCHULEN  
IM LANDKREIS FRIESLAND  
STELLEN SICH VOR

SCHULE 2024/2025



LANDKREIS FRIESLAND



# Liebe Eltern, welche Schule ist die richtige für mein Kind?



Diese Frage stellen sich jährlich viele Familien in Friesland – und wir möchten Sie dabei unterstützen! Diese Broschüre wird vom Landkreis Friesland in Zusammenarbeit mit der Bildungsregion Friesland und ergänzenden Informationen der Schulen herausgegeben.

Der Landkreis Friesland ist Schulträger von 15 weiterführenden Schulen. Die zwei Berufsbildenden Schulen, zwei Förderschulen, zwei Gymnasien, zwei Integrierten Gesamtschulen, einer Inselschule und sechs Oberschulen stellen sich in dieser Broschüre vor und bieten Ihnen wertvolle Einblicke in ihre Profile und Angebote. Egal, wie Ihre Entscheidung ausfällt: Ihr Kind wird in Friesland eine Schule besuchen, auf die wir stolz sind!

Als Schulträger investieren wir kontinuierlich in die Modernisierung unserer Schulgebäude. Seit 2003 wurden über 200 Millionen Euro in unsere Schulen investiert. Im Jahr 2024 waren ca. 15 Millionen Euro und auch für 2025 sind aktuell von der Verwaltung ca. 23 Millionen Euro für Sanierungen und Neubauten vorgesehen. Ein wichtiger Schritt in die Zukunft ist die fortschreitende Digitalisierung unserer Schulen. Unser Ziel ist es, alle Schulen optimal auf die Anforderungen des digitalen Zeitalters vorzubereiten. Die Ausstattung aller Klassenräume mit interaktiven Whiteboards ist bereits abgeschlossen. Zudem wurden 550 mobile Endgeräte bereitgestellt, um flexibles Lernen zu ermöglichen. Auch 2025 ist mit weiteren Investitionen in mobile Endgeräte zu rechnen, um allen Schülerinnen und Schüler einen gleichberechtigten Zugang zu digitaler Bildung zu ermöglichen. Die Umstellung auf Windows 11 und der ständige technische Austausch sorgen dafür, dass die IT-Infrastruktur immer aktuell bleibt.

Das Kreismedienzentrum Friesland ([www.kmz-varel.de](http://www.kmz-varel.de)) konnte durch das Förderprogramm „Lernräume der Zukunft“ weitere innovative Technologien anschaffen, darunter 3D-Drucker, VR-Technik, Mikrocontroller und Videodrohnen. Diese Werkzeuge werden vor allem im Informatikunterricht und in der Berufsorientierung eingesetzt und eröffnen den Schülerinnen und Schülern neue digitale Lernmöglichkeiten.

Die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, unsere Schulen zukunftsfähig zu machen.

Zusätzlich enthält diese Broschüre Informationen zur Entwicklung der Schülerzahlen, zur Schülerbeförderung und zum Lernortverbund. Auch stellen wir das Regionale Beratungs- und Unterstützungszentrum Inklusive Schule (RZI) und die Familien- und Kinderservicebüros des Landkreises vor.

Wir freuen uns, Ihr Kind bald an einer unserer Schulen begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen

Sven Ambrosy  
Landrat

# INHALT

- 2 Vorwort
  - 3 Inhalt
- 

- 4 - 5 Informationen zur Schülerbeförderung im Landkreis Friesland
  - 6 Das Schulsystem in Niedersachsen
  - 7 Die Standorte
  - 8 Die Schulformen - Allgemeinbildende Schulen
  - 9 Die Schulformen - Berufsbildende Schulen
  - 10 Exemplarische Schulkarrieren - Jugendberufsagentur
- 

## Allgemeinbildende Schulen Nord

- 11 Elisa-Kauffeld-Oberschule Jever
- 12 Friedrich-Schlosser-Schule Jever
- 13 Mariengymnasium Jever
- 14 Oberschule am Falkenweg Sande
- 15 IGS Friesland-Nord Schortens
- 16 Oberschule Hohenkirchen Wangerland
- 17 Inselschule Wangerooge

## Allgemeinbildende Schulen Süd

- 18 Oberschule Bockhorn Bockhorn
- 19 Oberschule Obenstrohe Varel
- 20 Heinz-Neukäter-Schule Varel
- 21 Lothar-Meyer-Gymnasium Varel
- 22 Oberschule Varel Varel
- 23 IGS Friesland-Süd Zetel

## Berufsbildende Schulen

- 24 Berufsbildende Schulen Jever
  - 25 Berufsbildende Schulen Varel
- 

- 26 RZI Friesland & FamKi - Familien- und Kinderservicebüro
- 27 Lernorte verbinden
- 28 Impressum

# INFORMATIONEN ZUR SCHÜLER- BEFÖRDERUNG IM LANDKREIS FRIESLAND



Die im Gebiet des Landkreises Friesland wohnenden Kinder der Schulkindergärten und Kinder, die an besonderen Sprachfördermaßnahmen teilnehmen sowie Schülerinnen und Schüler

- der 1. bis 10. Schuljahrgänge der allgemeinbildenden Schulen,
- der 11. und 12. Schuljahrgänge der Schulen für geistig behinderte Schülerinnen und Schüler,
- der Berufseinstiegsschule,
- der ersten Klasse von Berufsfachschulen, soweit die Schülerinnen und Schüler diese ohne Realschulabschluss besuchen,

haben Anspruch auf Beförderung zur Schule oder auf Erstattung der notwendigen Aufwendungen für den Schulweg, wenn sie außerhalb des Nahbereiches der jeweiligen Schule wohnen. Zusätzlich erfolgt ab der 11. Klasse (Sekundarstufe II) auf Antrag eine Kostenerstattung in Höhe von 50 % auf Schülersammelzeitkarten.

Nahbereiche sind in Lageplänen dargestellte Entfernungszonen, die für jede Schule in Abhängigkeit von der Schulform zur Abgrenzung der Ansprüche festgelegt werden. Darüber hinaus werden folgende Entfernungsobergrenzen (kürzester benutzbarer Fußweg) für den Schulweg festgelegt, bei deren Überschreitung in jedem Fall ein Anspruch besteht:

Grundschule	-	2,5 km
5./6. Klasse	-	4,0 km
ab der 7. Klasse	-	5,0 km (gilt auch für BBS)



Ein Anspruch auf Beförderung besteht neben den vorgenannten Kriterien nur zwischen dem Wohnort und der nächsten Schule der gewählten Schulform und zu den üblichen Unterrichtszeiten nach Stundenplan.

Weitere Informationen unter [www.friesland.de](http://www.friesland.de) (Sucheingabe: Schülerbeförderung)

Informationen zu Busverbindungen unter [www.fahrplaner.de](http://www.fahrplaner.de)

Rechtsgrundlagen: § 114 NSchG; Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Friesland

### Regionales Jugendticket

Mit dem neuen Jugendticket sind seit August 2022 Fahrten im gesamten VEJ-Gebiet (in den Landkreisen Friesland, Wittmund, Aurich und Leer und den Städten Emden und Wilhelmshaven) für alle Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse und Auszubildende mit Wohnsitz in Friesland kostenlos.

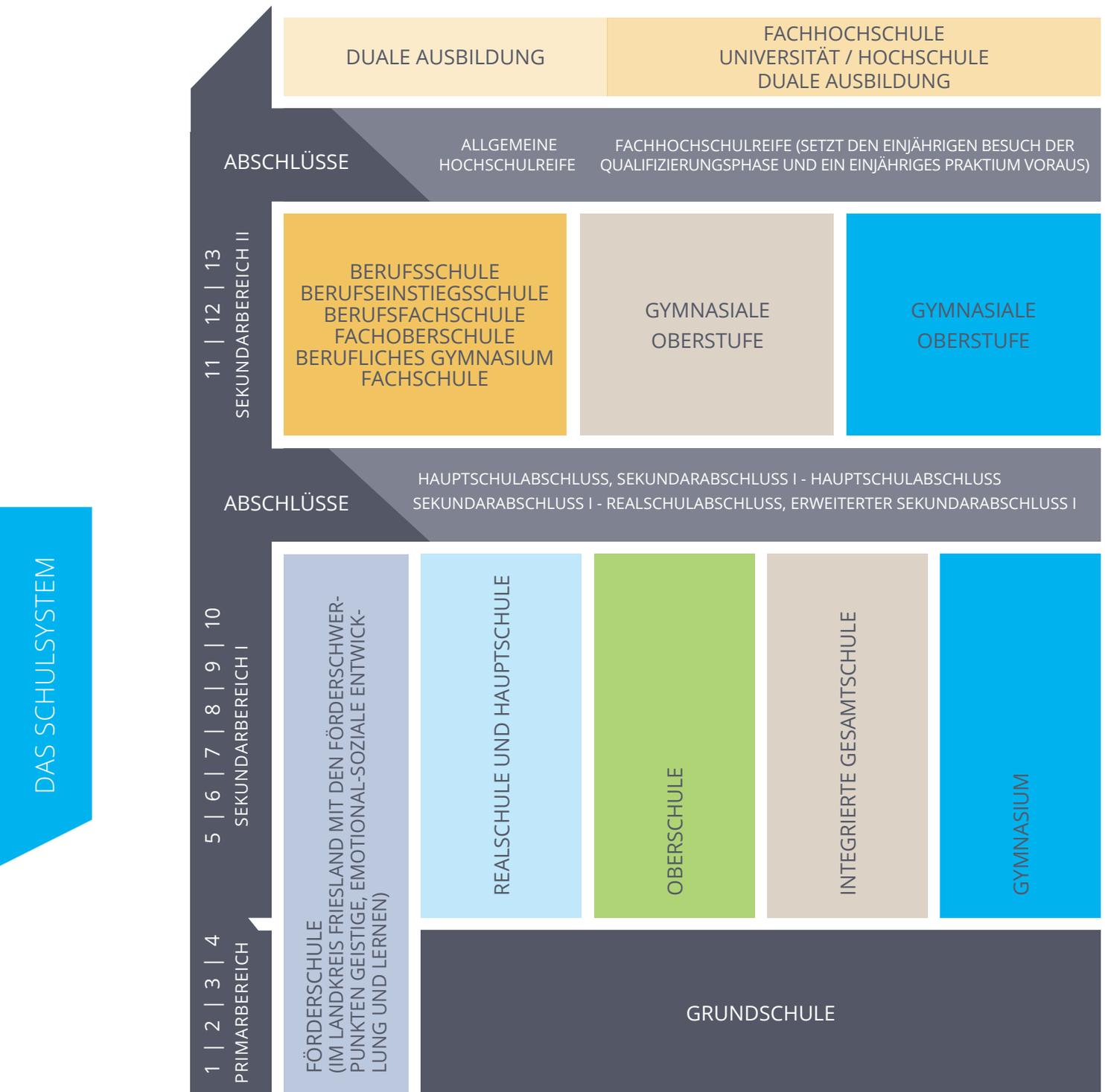
Das neue Jugendticket ersetzt das FrieslandJugendTicket und gilt an allen Tagen der Woche, einschließlich der Ferien, sogar rund um die Uhr (24/7). Es kann somit für den Weg zur Schule und auch im Freizeitbereich genutzt werden.

Weitere Informationen und Antrag unter <https://nol.is/lso>



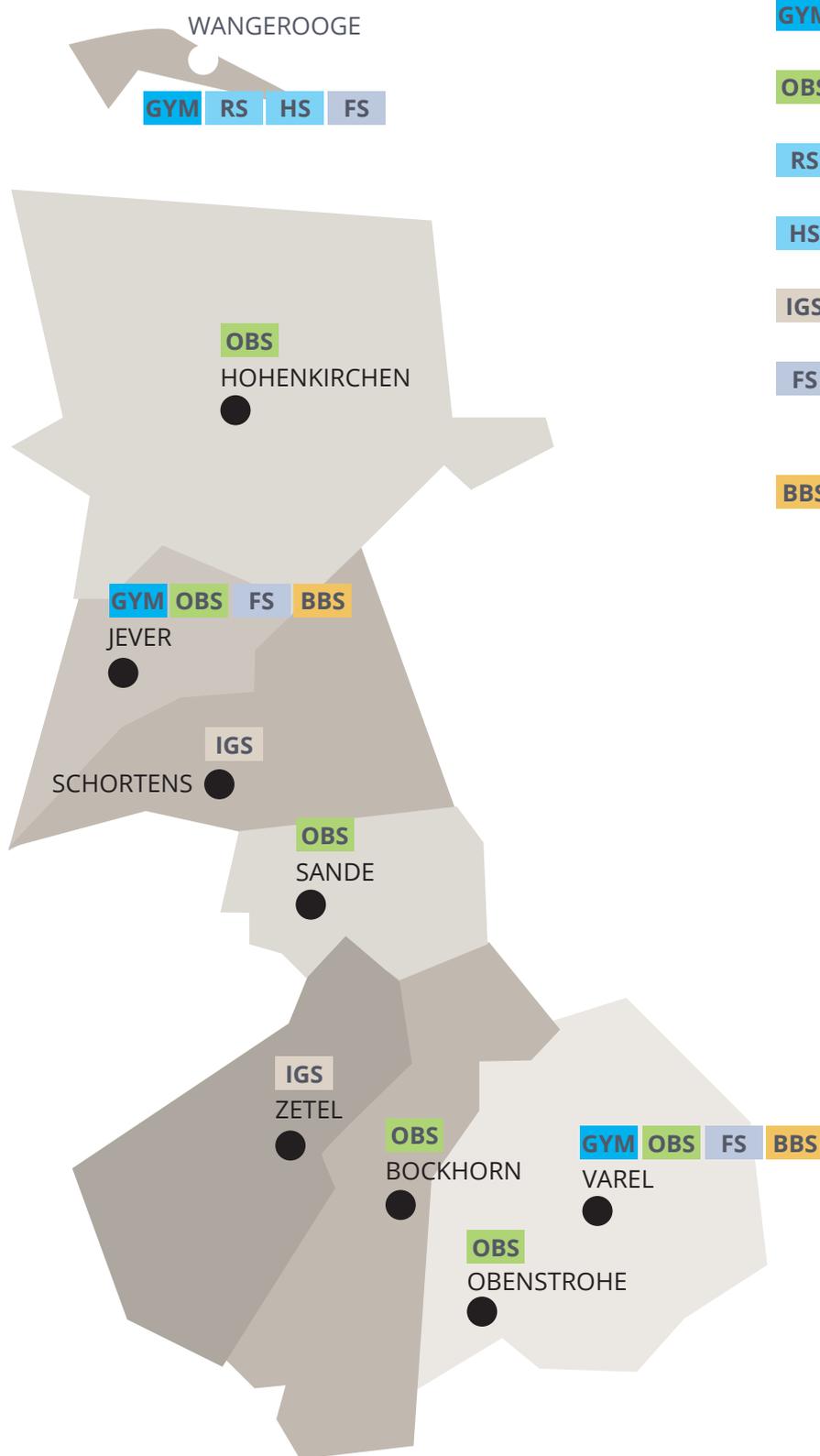
# DAS SCHULSYSTEM IN NIEDERSACHSEN

## Schematisch



DAS SCHULSYSTEM

# DIE STANDORTE



- GYM** GYMNASIUM
- OBS** OBERSCHULE
- RS** REALSCHULE
- HS** HAUPTSCHULE
- IGS** INTEGRIERTE GESAMTSCHULE
- FS** FÖRDERSCHULE/  
FÖRDERZENTRUM
- BBS** BERUFSBILDENDE SCHULEN

DIE STANDORTE

# ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

Die Grundschule bietet im 4. Schuljahrgang den Erziehungsberechtigten mindestens zwei Gespräche an, um sie über die individuelle Lernentwicklung ihres Kindes zu informieren und über die Wahl der weiterführenden Schulform zu beraten. Die Erziehungsberechtigten entscheiden in eigener Verantwortung über die Schulform ihrer Kinder. In den weiterführenden Schulen gibt es verschiedene Formen von Ganztagschulen. In der offenen Ganztagschule finden die außerunterrichtlichen Angebote grundsätzlich nach dem Unterricht statt. Die Teilnahme an den Angeboten ist freiwillig. An der teilgebundenen und voll gebundenen Ganztagschule wechseln sich Unterricht und außerunterrichtliche Angebote in der Regel ab. An der teilgebundenen Ganztagschule sind die Schülerinnen und Schüler an mindestens zwei Tagen zum ganztägigen Schulbesuch verpflichtet, an der voll gebundenen Ganztagschule an mehr als drei Wochentagen. Folgende Schulformen stehen zur Auswahl:

## OBERSCHULE

Die Oberschule umfasst als Schulform des Sekundarbereichs I die Schuljahrgänge 5 bis 10. Am Ende des 9. Schuljahres kann der Hauptschulabschluss erworben werden. Mit Beenden des 10. Schuljahres können der Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss, der Sekundarabschluss I - Realschulabschluss und der erweiterte Sekundarabschluss I erreicht werden, der zu dem Übergang in die gymnasiale Oberstufe berechtigt.

## FÖRDERSCHULE

„In der Förderschule werden insbesondere Schülerinnen und Schüler unterrichtet, die auf sonderpädagogische Unterstützung angewiesen sind. An der Förderschule können, mit Ausnahme der Förderschule „geistige Entwicklung“, Abschlüsse der allgemeinbildenden Schulen erworben werden.“

## INTEGRIERTE GESAMTSCHULE

In der Integrierten Gesamtschule (IGS) werden Schülerinnen und Schüler des 5. bis 10. (bei vorhandener gymnasialer Oberstufe bis 13.) Schuljahrgangs unterrichtet. Am Ende des 9. Schuljahres kann der Hauptschulabschluss erworben werden. Mit Beenden des 10. Schuljahres können der Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss, der Sekundarabschluss I - Realschulabschluss und der erweiterte Sekundarabschluss I erreicht werden. Bei vorhandener gymnasialer Oberstufe kann an der integrierten Gesamtschule die allgemeine Hochschulreife bzw. die Fachhochschulreife erreicht werden.

## GYMNASIUM

Das Gymnasium umfasst die Schuljahrgänge 5 bis 13. Am Ende des 9. Schuljahres kann der Hauptschulabschluss erworben werden. Mit Beenden des 10. Schuljahres können der Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss, der Sekundarabschluss I - Realschulabschluss und der erweiterte Sekundarabschluss I erreicht werden. Am Ende der Qualifikationsphase kann durch die Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife erworben werden. Bei Abgang (frühestens am Ende des ersten Jahres der Qualifikationsphase) oder Nichtbestehen der Abiturprüfung kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden, sofern die Mindestbedingungen erfüllt werden.



# BERUFSBILDENDE SCHULEN

## BERUFSSCHULE

In der Berufsschule werden die Schülerinnen und Schüler der einzelnen Ausbildungsberufe in der Regel in eigenen Fachklassen unterrichtet. Verwandte Berufe können auch zusammen unterrichtet werden.

## BERUFSEINSTIEGSSCHULE

Die Berufseinstiegsschule gliedert sich in die Klasse 1 und in Klasse 2 sowie die Sprach- und Integrationsklasse. Ziele sind die individuelle Förderung, der Erwerb des Hauptschulabschlusses sowie die Förderung von Sprache und Integration.

## EINJÄHRIGE / ZWEIJÄHRIGE BERUFSFACHSCHULE

Die einjährige Berufsfachschule ist ein Ausbildungsangebot für erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen allgemeinbildender Schulen mit einem Sekundarabschluss I, die nicht in eine betriebliche Ausbildung vermittelt worden sind. Ziel ist die berufsbezogene Grundbildung. Die zweijährige Berufsfachschule vermittelt – nach der berufsbezogenen Grundbildung in der einjährigen Berufsfachschule – in Klasse 2 einen höheren schulischen Abschluss, den Sekundarabschluss I - Realschulabschluss bzw. den Erweiterten Sekundarabschluss I.

## BERUFSQUALIFIZIERENDE BERUFSFACHSCHULE

Die Berufsausbildung im dualen System wird durch eine Vielzahl von Berufen ergänzt, die ausschließlich über den Besuch der berufsqualifizierenden Berufsfachschule erlernt werden können. Die meisten dieser Berufsfachschulen, die zu einem beruflichen Abschluss führen, setzen als Aufnahmevoraussetzung den Sekundarabschluss I - Realschulabschluss voraus und dauern zwei oder Jahre. Neben dem Berufsabschluss können hier meist auch weiterführende Schulabschlüsse erworben werden.

## FACHOBERSCHULE

Die Fachoberschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine erweiterte und vertiefte fachpraktische und fachtheoretische Bildung. Mit dem Bestehen des Bildungsgangs wird die Fachhochschulreife und damit die Berechtigung zum Besuch einer Fachhochschule erworben. Die FOS wird mit den Klassen 11 und 12 angeboten.

## BERUFLICHES GYMNASIUM

Das Berufliche Gymnasium ist ein dreijähriger vollzeitschulischer Bildungsgang (Schuljahrgänge 11 - 13) der Sekundarstufe II, in dem die Schülerinnen und Schüler auf das Studium an einer Universität oder Hochschule und - durch seine beruflichen Ausrichtungen - in besonderer Weise auf die Berufswelt vorbereitet werden. Ziel ist der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Der Abschluss ist bundesweit anerkannt.

## FACHSCHULE

Die Fachschule ist eine Schulform, die grundsätzlich eine berufliche Erstausbildung und in der Regel eine entsprechende praktische Berufserfahrung voraussetzt. Sie führt in unterschiedlichen Organisationsformen des Unterrichts (Vollzeit- oder Teilzeitform) zu einem weiteren berufsqualifizierenden Abschluss, qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen für die Übernahme von Führungsaufgaben und fördert die Bereitschaft zur beruflichen Selbstständigkeit. Daneben vermittelt die mindestens zweijährige Fachschule im Regelfall die Fachhochschulreife.

## BILDUNGSREGION FRIESLAND

Die Bildungsregion Friesland ist eine Kooperation des Landkreises Friesland, der Kommunen und des Regionalen Landesamts für Schule und Bildung Niedersachsen, die Bildung als zentrale Zukunftsinvestition sieht. Gemeinsam mit Schulen, Kindertagesstätten, Jugendhilfe, Kultur, Sport, Wirtschaft und Verwaltung arbeiten wir daran, Bildungsangebote zu vernetzen und nachhaltig zu stärken – unter dem Motto „Geteilte Zuständigkeiten – gemeinsame Verantwortung“.

Durch eine Kooperationsvereinbarung schaffen das Kultusministerium und der Landkreis Friesland seit 2011, ein regionales Bildungsangebot, das die bestmögliche Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sicherstellt. Besonders wichtig sind die Übergänge von der Kita zur Grundschule, in die weiterführende Schule und schließlich in den Beruf. Aber auch Projekte wie „Lernorte verbinden“ und die Förderung der Inklusion spielen dabei eine zentrale Rolle. Mit dieser Struktur können sich alle Partner für eine starke Bildungsstruktur für die rund 100.000 Einwohner in Friesland engagieren.

Die Bildungsregion Friesland wird durch Philipp Johannes Merten und Sandra Wessel koordiniert.

Kontakt: Bildungsregion Friesland, Lindenallee 1, 26441 Jever  
Telefon: 04461 / 9197231 | E-Mail: [info@bildungsregion-friesland.de](mailto:info@bildungsregion-friesland.de)  
[www.bildungsregion-friesland.de](http://www.bildungsregion-friesland.de)  
Instagram: @bildungsregionfriesland



## JUGENDBERUFSAGENTUR FRIESLAND

Wenn Unterstützung bei der Berufsfindung gewünscht ist, steht einem die Jugendberufsagentur Friesland zur Seite. Ziel dabei ist, die Leistungen der Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven (SGB III), dem Jobcenter des Landkreises Friesland (SGB II) und dem öffentlichen Jugendhilfeträger des Landkreises Friesland (SGB VIII) für junge Menschen zu bündeln und zu verzahnen, um den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt zu verbessern.

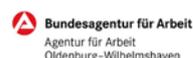
Die Förderung der beruflichen und sozialen Integration sowie der Ausgleich sozialer Benachteiligungen und die Überwindung individueller Beeinträchtigungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind gemeinsame Aufgabe der Jugendhilfe, der Agenturen für Arbeit sowie der Träger für Grundsicherung für Arbeitssuchende.

Grundsätzlich erhält jeder junge Mensch unter 25 Jahren ein individuelles, fallangemessenes Angebot im Rahmen der beruflichen Beratung.

Kontakt:  
Telefon: 04461 / 919-5209 | E-Mail: [jugendberufsagentur@friesland.de](mailto:jugendberufsagentur@friesland.de)



**jugendberufsagentur**  
FRIESLAND





# ELISA-KAUFFELD-OBERSCHULE

## Jever



An der Elisa-Kauffeld-Oberschule wird jeder Einzelne als Individuum mit seinen Stärken und Schwächen wahrgenommen. Inklusion ist an dieser Schule eine Selbstverständlichkeit. Die gelebten Werte der Namensgeberin sind unserer Schulfamilie ein besonderes Anliegen. Neben dem Unterricht gibt es u.a. regelmäßige Besuche des regionalen Umweltzentrums und Kooperationen mit der pro familia-Stelle sowie interessante Projekte und Wettbewerbe, wie dem Lesewettbewerb, das Bewerbungstraining, Tagesausflüge und Klassenfahrten. Die Schule zeichnet sich zudem durch ihre hervorragende naturwissenschaftliche Ausstattung aus. Im Laufe der letzten Jahre wurde das ganze Schulgebäude mit allen Fachräumen saniert und technisch auf den neusten Stand gebracht. Auch das Außengelände wurde neugestaltet und bietet vielfältige Bewegungsanreize. Ab Klasse 6 kann Französisch als 2. Fremdsprache gewählt werden. In der Profulfachwahl ab Jahrgang 9 stehen die Fächer Gesundheit und Soziales, Technik und Wirtschaft zur Auswahl.

Diverse Berufsorientierungsmodule, Messen, Beratungsangebote und Praktika bereiten die Jugendlichen auf ihren Einstieg ins Berufsleben nach dem Schulabschluss vor. Wenn der erweiterte Sekundarabschluss erreicht wurde, kann die Oberstufe einer BBS, IGS oder des Gymnasiums besucht werden. Die Elisa-Kauffeld-Oberschule ist eine teilgebundene Ganztagschule. Die Betreuungszeiten in den Räumlichkeiten der Schule sind Dienstag bis Donnerstag von 7:35 Uhr bis 15:30 Uhr und an den übrigen Tagen bis 13:05 Uhr und beinhalten auch Förderangebote, AGs und interessante Kurse, aus denen die Schülerinnen und Schüler wählen können. An den langen Tagen können Schülerinnen und Schüler in der Mensa eine Mahlzeit zu sich nehmen. Die Elisa-Kauffeld-Oberschule ist eine handyfreie Schule!



## DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

**STANDORT**  
Schulstraße 7  
26441 Jever

**KONTAKT**  
Telefon 04461 / 2188  
Telefax 04461 / 9122-69  
sekretariat@eko-jever.de  
www.eko-jever.de

**SPRECHZEITEN**  
Mo - Fr 8 - 13 Uhr

**SCHULLEITUNG**  
Berta Paasman

**SEKRETARIAT**  
Inka Spekker

**SCHULABSCHLÜSSE**  
9. Schuljahrgang: Hauptschulabschluss  
10. Jahrgang: Sekundarabschluss I -  
Hauptschulabschluss  
Sekundarabschluss I - Realschulabschluss  
Erweiterter Sekundarabschluss I  
Förderschulabschluss nach  
Förderschwerpunkt Lernen

- Ganztag
- Mensa
- Sporthalle
- Sportanlage



# FRIEDRICH-SCHLOSSER-SCHULE

## Jever



Die Friedrich-Schlosser-Schule ist eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ in einem voll gebundenen Ganztagsangebot. Aktuell sind Dienstag, Mittwoch und Donnerstag unsere „langen Tage“ bis 15:00 Uhr. Kinder und Jugendliche aus Friesland und Wilhelmshaven mit einem festge-

stellten sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf geistige Entwicklung können an unserer Schule von Klasse 1 bis Klasse 12 ihrer Schulpflicht nachkommen. Der Unterricht basiert auf den Vorgaben des Kerncurriculums für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung entsprechend der Altersstufen Primarbereich, Sek I und Sek II. Lebenspraxis und personale Bildung haben hierbei eine große Bedeutung. Individuelle Förderung steht für uns im Mittelpunkt. Aktuell hat die Friedrich-Schlosser-Schule 26 Klassen. Das Raumangebot der Schule umfasst 26 Klassenräume sowie Fachräume, z.B. eine großzügige Schulküche, zwei Werkräume, einen Naturwissenschaftsraum, Ergo- und Physiotherapieräume sowie einen Snoezelenraum. Der Musikraum schließt sich an die Aula an und ist mit einer Bühne für Aufführungen versehen. Diese wird gern von der Schulband für Proben und Auftritte genutzt. Eine Bücherei und ein von Schüler:innen betriebener Schulkiosk sind ebenfalls vorhanden. Auf dem großzügigen Außengelände stehen zwei Pausenhöfe mit Bewegungsangeboten und Spielgeräten wie Trampolinen, Rutschen und einer Bewegungsbaustelle zur Verfügung. Das Leitbild der Friedrich-Schlosser-Schule ist „Miteinander-Voneinander-Füreinander“ und wird von dem Ziel getragen, den Schüler:innen einen Lern- und Lebensraum zu bieten, dessen Grundlagen die Vermittlung von individuellem Wissen, Werten und sozialen Kompetenzen sind. Das große Repertoire an außerunterrichtlichen Möglichkeiten umfasst neben den therapeutischen Ansätzen (schuleigene Physiotherapie und Ergotherapie) auch die Berufsvorbereitung in der Abschlussstufe, die tiergestützte Pädagogik mit Reittherapie in der Unterstufe und die Einbindung von Schulhunden. Unsere Schüler:innen können auf Wunsch mit Leselernhelfer:innen arbeiten. Die Friedrich-Schlosser-Schule ist auch ein Förderzentrum und unterstützt 15 Grundschulen und 3 Oberschulen mit sonderpädagogischer Expertise im Rahmen der Inklusion. Ebenfalls angegliedert ist der mobile Dienst im Bereich körperlich-motorische Entwicklung für den Nordkreis.



## DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

### STANDORT

Schulstraße 5  
26441 Jever

### KONTAKT

Telefon 04461 / 74884-0  
Telefax 04461 / 74884-18  
verwaltung@friedrich-schlosser-schule.de  
www.friedrich-schlosser-schule.de

### SPRECHZEITEN

Mo - Do 7.15 - 15 Uhr  
Fr 7.15 - 13 Uhr

### SCHULLEITUNG

Anne Janssen

### SEKRETARIAT

Hilke Brörken

- Ganztag
- Mensa
- Sporthalle
- Sportanlage



# MARIENGYMNASIUM

## Jever



Das MG legt großen Wert auf Unterrichtsqualität, die sich nicht nur auf Fachwissen beschränkt, sondern auch soziales Lernen, Methodentraining, die Förderung von Eigenständigkeit, Selbstbewusstsein sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit einschließt. Auch Begabungsförderung stellt einen Schwerpunkt dar.

Nach umfangreichen Renovierungen arbeiten wir überall in modern ausgestatteten Unterrichtsräumen.

Unser Vertretungskonzept garantiert, dass im Jahrgang 5 kein Unterricht ausfällt. Eine Ganztagsgruppe für Jahrgang 5 gewährleistet auf Wunsch die Betreuung bis 15.20 Uhr.

Wir bieten eine Bläserklasse in Jahrgang 5/6 sowie bilingualen Unterricht ab Jahrgang 7 an.

In der Oberstufe kann aus fünf Schwerpunkten gewählt werden: sprachlich, künstlerisch, gesellschaftswissenschaftlich, mathematisch-naturwissenschaftlich, sportlich. Wir bieten auch eine englischsprachige Abiturprüfung im Fach Geschichte an.

Als Europaschule pflegen wir mit viel Herzblut Austausch mit Partnerschulen im In- und Ausland, die uns prägende Erfahrungen im europäischen Kontext bieten.

Vielfältige Maßnahmen und Veranstaltungen in Kooperation mit externen Expert\*innen und Institutionen im Rahmen von Medienerziehung, Berufs- und Studienorientierung sowie Prävention und Theater runden unser Portfolio ab.

Wir interessieren uns für die Ansichten unserer Schüler\*innen, Eltern und Lehrkräfte und fragen diese regelmäßig zu wichtigen Aspekten der schulischen Qualitätsentwicklung ab. Wir begreifen Schule als gemeinsame Aufgabe und unterstützen unsere Schüler\*innen mit einem Beratungsteam aus Schulsozialarbeiterin, Schulseelsorgerin, Beratungslehrerin, Lerncoaches, Vertrauenslehrkräften, Mobbing-Interventionsteam und Schülermediator\*innen.



## DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

### STANDORT

Terrasse 3  
26441 Jever

### KONTAKT

Telefon 04461 / 9313-0  
Telefax 04461 / 9313-10  
sekretariat1@mariengym-jev.de  
www.mariengymnasium-jever.de

### SPRECHZEITEN

Mo - Fr 8-12 oder nach Absprache

### SCHULLEITUNG

Jürgen Ploeger-Lobeck

### SEKRETARIATE

Brigitte Eilers (Sek. I)  
Petra Antons (Sek. II)

### SCHULABSCHLÜSSE

Hauptschulabschluss (Kl. 9)  
Haupt- und Realschulabschluss  
(Sekundarabschluss I)  
erw. Sekundarabschluss I  
Fachhochschulreife  
(schulischer Teil)  
Hochschulreife (Abitur)

- Ganztags
- Mensa
- Sporthalle



# OBERSCHULE AM FALKENWEG Sande



Kinder mit unterschiedlicher Leistungsfähigkeit und Begabung werden an der Oberschule in Sande unterrichtet, mit dem Ziel „die Stärken zu stärken und die Schwächen zu schwächen“. Hierbei wird der individuellen Entwicklung und Schwerpunktsetzung viel

Zeit und Raum gegeben und persönlich zugeschnittenes Fördern und Fordern sorgt für eine permanente Durchlässigkeit und eine offene Schullaufbahn. Das schulische Leben im teilgebundenen Ganztags bietet zudem die Chance auf den Erwerb übergreifender Kompetenzen. So ermöglicht das gemeinsame Mittagessen die Stärkung von sozialen Kontakten – auch zwischen Lehrerinnen und Lehrern und Schülerinnen und Schülern. In Jahrgang 5 findet der Unterricht vorwiegend im Klassenverband statt.

Erst im 6. Schuljahr findet in Mathematik und Englisch eine Einteilung in Grund- und Erweiterungskurse statt. Ein Wechsel des Kurses ist je nach Leistungsverhalten jeweils halbjährlich möglich. Auch das Fach Französisch kann ab der 6. Klasse gewählt werden.

Ab Klasse 7 wird der Jahrgang fortan in Haupt- und Realschulzweige getrennt. Auch hier ist es halbjährlich möglich, den Schulzweig bei entsprechenden Leistungen zu wechseln. Im Hauptschulzweig bekommen praktische Inhalte mehr Raum. Im Realschulzweig werden ab Klasse 9 die Profile Wirtschaft, Technik und Gesundheit & Soziales angeboten. Die OBS Sande setzt zudem auf Kooperationen mit vielen außerschulischen Institutionen, um einen optimalen Praxisbezug im Rahmen der beruflichen Orientierung zu gewährleisten.



## DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

### STANDORT

Falkenweg 3  
26452 Sande

### KONTAKT

Telefon 04422 / 2611  
Telefax 04422 / 3577  
schulzentrum@obs-sande.eu  
www.obs-sande.de

### SPRECHZEITEN

Mo - Fr 7.30 -12.30 Uhr

### SCHULLEITUNG

Katharina Reichel

### SEKRETARIAT

Susanne Simmes

### SCHULABSCHLÜSSE

Hauptschulabschluss (Kl. 9)  
Haupt- und Realschulabschluss  
(Sekundarabschluss I)  
erw. Sekundarabschluss I  
Abschluss der Förderschule im  
Förderschwerpunkt Lernen

- Ganztags
- Mensa
- Sporthalle
- Sportanlage



# IGS FRIESLAND-NORD (MIT GYMNASIALER OBERSTUFE) Schortens



In der Integrierten Gesamtschule (IGS) werden Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Herkunft, Begabung und Neigung in einer Klasse zusammen unterrichtet. Dadurch wird gemeinsames Lernen über die Grundschulzeit hinaus an der voll gebundenen Ganztagschule möglich. Es können alle Schulabschlüsse erworben werden, so dass die Entscheidung für eine Schullaufbahn bis zum Ende des 10. Schuljahres offen bleiben kann und sich nach der individuellen Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler richtet. In der Orientierungsphase der Jahrgänge 5 und 6 lernen alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam. Bereits in der 6. Klasse wird mit der Entscheidung für ein Wahlpflichtfach (2. Fremdsprache: Spanisch oder Französisch) der erste individuelle Schwerpunkt für die Schullaufbahn gesetzt. In der folgenden Differenzierungsphase (Jahrgänge 7 und 8) findet eine Leistungsdifferenzierung in Kursen auf zwei Leistungsniveaus statt. Dies gilt für die Fächer Englisch,

Mathematik und Deutsch. Der Wechsel zwischen diesen Kursen ist jederzeit möglich. In den Jahrgängen 9 und 10 werden die Schülerinnen und Schüler auf drei Niveaus in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und den Naturwissenschaften differenziert unterrichtet. So findet eine Vorbereitung für die Berufsausbildung oder die Fortführung der schulischen Laufbahn bis zum Abitur in der IGS statt. In der gymnasialen Oberstufe werden neben vier Schwerpunkten auch eine umfangreiche Studienorientierung durch z.B. Praktikum und Projektwochen angeboten. Als Europaschule fühlt sich die IGS dem Europagedanken in besonderer Weise verpflichtet. Durch einen Schüleraustausch mit England, Spanien und Frankreich stärkt sie die Mehrsprachigkeit und entwickelt interkulturelle Kompetenzen. Die IGS ist eine Schule, die sich an der Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler orientiert und auf die Nutzung moderner Technologien (z.B. Tablets) setzt.



## DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

### STANDORT

Beethovenstraße 3 (Sek I)  
Mühlenweg 75 (Sek II)  
26419 Schortens

### KONTAKT

Telefon 04461 / 74856-0  
Telefon (Sek II) 04461 / 856-7  
Telefax 04461 / 74856 -10  
kontakt@igs-friesland.de  
www.igs-friesland.de

### SPRECHZEITEN

Mo - Do 8 -15.30 Uhr  
Fr 8 -13.30 Uhr

### SCHULLEITUNG

Wolfgang Ernstorfer

### SEKRETARIAT

Marissa Schulte (Sek II)  
Inga Rother (Sek I)  
Martina Kruse (Sek I)

### SCHULABSCHLÜSSE

Hauptschulabschluss (Kl. 9)  
Haupt- und Realschulabschluss  
(Sekundarabschluss I)  
erw. Sekundarabschluss I  
Fachhochschulreife  
(schulischer Teil)  
Hochschulreife (Abitur)  
Abschluss der Förderschule im  
Förderschwerpunkt Lernen

- Ganztag
- Mensa
- Sporthalle
- Sportanlage



# OBERSCHULE HOHENKIRCHEN

## Wangerland



Mit dem Übergang auf eine weiterführende Schule beginnt für jedes Kind ein aufregender neuer Lebensabschnitt. So legt das Team der Oberschule Hohenkirchen besonderen Wert auf eine ruhige und gesunde Lernatmosphäre in kleinen Klassen. Getreu nach dem Motto „Wir lernen zusammen!“, werden Kinder und Ju-

gendliche nach unterschiedlicher Herkunft, Begabung und Neigung, entsprechend der individuellen Lernentwicklung gemeinsam im Klassenverband unterrichtet (Jg. 5/6). Gerade in der Orientierungsphase werden unsere Schüler:innen von Lehrkräften aller Schulformen (Grund-, Haupt-, Real-, Gymnasial- und Förderschullehrkräfte) unterrichtet und gefördert. Auch das Konzept der Oberschule Hohenkirchen sieht im Rahmen der Inklusion ein gemeinsames individuelles Lernen aller Kinder und Jugendlichen vor. Um Schüler:innen zu ihrem individuell bestmöglichen Bildungsabschluss zu begleiten, erfolgt der Unterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Physik – in den weiteren Schulbesuchsjahren – entsprechend ihrem Lern- und Leistungsniveau – in fachleistungsdifferenzierten Kursen (Differenzierungs- und Profilierungsphase in Jg. 7-10). Die Oberschule Hohenkirchen verfügt über ein zentrales Netzwerk, in der alle Klassen- und Fachräume (auch Mobilgeräte) eingebunden sind. Unsere Serverlösung ermöglicht die häusliche Arbeiten an Unterrichtsinhalten in Ausnahmezeiten und

Erziehungsberechtigte haben jederzeit Zugriff auf aktuelle Informationen zum Schulbesuch (Anwesenheit, Unterrichtsinhalte, Hausaufgaben, etc.). Der digitale Medieneinsatz erweitert die pädagogischen Möglichkeiten um ein Vielfaches und fördert im Bildungsprozess die Medienkompetenz nachhaltig. Schüler:innen der Abschlussjahrgänge werden durch praxisbezogene Inhalte (z. B. in den Schülerfirmen) gezielt an die Berufswelt herangeführt. Im Sinne einer Berufseinstiegsbegleitung werden sie in der beruflichen Entscheidungsfindung und bei der Ausbildungsplatzsuche unterstützt. In diesem Kontext ist die Zusammenarbeit mit lokalen Betrieben und regionalen Institutionen im Lehrplan fest verankert. Praktika, Betriebserkundungen und Praxisprojekte dienen als wesentliche Orientierungshilfe für die individuelle Zukunftsplanung. Nach der Oberschule führt der Weg unserer Schüler:innen in der Regel in eine Berufsausbildung oder auch in die gymnasiale Oberstufe.

OBERSCHULE



### DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

#### STANDORT

August-Hinrichs-Straße 10  
26434 Wangerland

#### KONTAKT

Telefon 04463 / 80890-0  
Telefax 04463 / 80890-31  
oberschule-hohenkirchen@ewe.net  
www.schulzentrum-hohenkirchen.de

#### SPRECHZEITEN

Mo - Fr 7.30 -12.30 Uhr

#### SCHULLEITUNG

Heyo Kemper

#### SEKRETARIAT

Andrea Weise

#### SCHULABSCHLÜSSE

Hauptschulabschluss (Kl. 9)  
Haupt- und Realschulabschluss  
(Sekundarabschluss I)  
erw. Sekundarabschluss I  
Abschluss der Förderschule  
im Förderschwerpunkt Lernen

- Ganztage
- Mensa
- Sporthalle
- Sportanlage



# INSELSCHULE Wangerooge



Die Inselerschule auf der Nordseeinsel Wangerooge vereint alle Schulformen unter einem Dach. Dies beinhaltet die Förderschule, die Haupt- und Realschule sowie das Gymnasium bis Klasse 10. Im gleichen Gebäude befindet sich auch die Grundschule der Gemeinde Wangerooge. Die Schulen arbeiten als Ganztagschulen und bieten den Eltern eine Betreuung der Kinder bis zum Nachmittag an. Neben dem Mittagessen werden Hausaufgabenbetreuungen, Förderunterricht und interessante Arbeitsgemeinschaften angeboten. Durch das Leben auf einer autofreien Insel gehört es auch zur Aufgabe der Schule, das Leben am Festland zu vermitteln. So findet regelmäßig auf Klassenfahrten, Theaterbesuchen, Berufsorientierungen und Wandertagen Lernen an anderen Orten statt. Die Schülerinnen und Schüler werden in den verschiedenen Jahrgängen schulformübergreifend unterrichtet. Kooperative Lernformen in kleinen Lerngruppen sind grundlegend für den schuli-

schen Erfolg, wobei sich jeder nach seinen eigenen Fähigkeiten in die Gemeinschaft einbringt. Das Ziel sind in jeder Schulform umfassend ausgebildete Schülerinnen und Schüler. Dabei beschränkt sich der Bildungsbegriff nicht auf einzelne Fächer, sondern umfasst auch die Ausbildung sozialer Kompetenzen sowie die Persönlichkeitsbildung.

Eine intakte Umwelt ist die Existenzgrundlage für die Insulaner. Darum ist es uns ein Anliegen, die Einsicht der Schülerinnen und Schüler zu fördern, dass jeder persönlich etwas dazu beitragen muss, unsere natürliche Umwelt zu schützen. Durch die Einbettung in den „Nationalpark Nds. Wattenmeer“ und die Zusammenarbeit mit dem Nationalparkhaus erhebt die Inselerschule den Anspruch, das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler für die Umwelt und den Klimaschutz besonders zu fördern. Wir legen Wert auf ein umweltgerechtes Verhalten.



## DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

### STANDORT

Charlottenstraße 33  
26486 Wangerooge

### KONTAKT

Telefon 04469 / 9420-41  
Telefax 04469 / 9420-44  
[www.inselschulewangerooge.de](http://www.inselschulewangerooge.de)  
Homepage für Kurzinformationen:  
[www.inselschule-wangerooge.de](http://www.inselschule-wangerooge.de)

### SPRECHZEITEN

Mo - Do 8 -12 Uhr  
Fr 8 -11 Uhr

### SCHULLEITUNG

(kommissarisch) Hauke Danker

### SEKRETARIAT

Constanze Tofahrn-Lange

### SCHULABSCHLÜSSE

Förderschulabschluss  
Hauptschulabschluss (Kl. 9)  
Haupt- und Realschulabschluss  
(Sekundarabschluss I)  
erw. Sekundarabschluss I

- Ganzttag
- Mensa
- Sporthalle



# OBERSCHULE Bockhorn



An der Oberschule Bockhorn werden die Schüler und Schülerinnen in den Jahrgängen 5 und 6 in allen Fächern gemeinsam und binnendifferenziert unterrichtet, um ihrer individuellen Lernentwicklung gerecht zu werden, sowie sie gezielt zu fordern und zu fördern. In den Hauptfächern wird

durch wechselseitige Differenzierung eine zweite zusätzliche Lehrkraft eingesetzt. Innerhalb des verbindlichen Ganztagsangebotes wird ab Klasse 5 ein Sozialtraining durchgeführt, das die Schüler zum gewaltfreien und sozialen Miteinander anleitet. In Klasse 6 können die Schülerinnen und Schüler das Fach Französisch wählen, das für den Übergang zum Gymnasium Voraussetzung ist und die Fremdsprache für die spätere Profilbildung im Realschulzweig abbildet. In Jahrgang 7 wird in den Hauptfächern in Grundkursen und Erweiterungskursen unterrichtet. Ab Jahrgang 8 werden neue Klassenverbände im Realschul- und Hauptschulzweig gebildet, die entweder den Realschulabschluss mit der Profilierung avisieren oder den Hauptschulabschluss mit einer schwerpunktmäßigen Berufsorientierung. Im Realschulzweig können die Schülerinnen und Schüler zwischen vier Profilen „Französisch“, „Technik“, „Wirtschaft“ und „Gesundheit & Soziales“ wählen. Die Oberschule Bockhorn ist eine teilgebundene Ganztagschule. An vier Tagen in der Woche steht nachmittags eine Vielzahl an Arbeitsgemeinschaften zur Verfügung, unter anderem Sport- und Freizeitangebote, die von der Schule, von Vereinen und weiteren Kooperationspartnern angeboten werden. Zudem gibt es ein betreutes Sportangebot in der 7. Stunde. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Berufsorientierung. Neben dem verbindlichen Unterricht am Nachmittag gehören auch Kooperationen mit den Berufsbildenden Schulen und der Agentur für Arbeit dazu, um die Schülerinnen und Schüler optimal zu beraten und zu begleiten. Abschließend muss die Schulsozialarbeit erwähnt werden, die durch eine Sozialpädagogin und einem Präventionskonzept einen wesentlichen Anteil an der positiven Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler hat.

OBERSCHULE



## DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

### STANDORT

Hilgenholter Straße 26  
26345 Bockhorn

### KONTAKT

Telefon 04453 / 48371-0  
Telefax 04453 / 48371-18  
sekretariat@obs-bockhorn.de  
www.obs-bockhorn.de

### SPRECHZEITEN

Mo, Do 7.45 - 12.30 Uhr +  
13-15.15 Uhr, Di 7.45 -13.15 Uhr,  
Mi 7.45 -12 Uhr,  
Fr 7.45 -11.30 Uhr

### SCHULLEITUNG

Michael Neugebauer

### SEKRETARIAT

Andrea Rosendahl

### SCHULABSCHLÜSSE

Hauptschulabschluss (Kl. 9)  
Haupt- und Realschulabschluss (Sekundarabschluss I)  
erw. Sekundarabschluss I  
Abschluss der Förderschule  
im Förderschwerpunkt Lernen

- ✓ Ganztag
- ✓ Mensa
- ✓ Sporthalle
- ✓ Sportanlage



# OBERSCHULE OBENSTROHE

## Varel



An der Oberschule in Obenstrohe steht der Klassenlehrkraftunterricht im Mittelpunkt. Jeder Schultag beinhaltet Phasen des selbständigen Lernens und auch Arbeits- und Übungsstunden. In den Klassen 5 und 6 findet in allen Fächern ein schulformübergreifender Unterricht im Klassenverband statt. Verbunden mit einer regelmäßigen Binnendifferenzierung und einem umfangreichen Förder- und Forderkonzept werden so allen Schülerinnen und Schülern bestmögliche Entwicklungschancen geboten. Ab Jahrgang 7 erfolgt in den Fächern Englisch und Mathematik eine Einteilung in leistungsbezogene Kurse, im 8. Jahrgang erfolgt diese in Deutsch. In den Jahrgängen 9 und 10 bilden wir wieder schulzweigbezogene Klassen. In der Realschulklasse wird eine Profilierung angeboten, die den Übergang an die beruflichen Gymnasien und Fachschulen vorbereitet. Dagegen erfolgt in der Hauptschulklasse eine berufspraktische Schwerpunktsetzung,

die die Orientierung zur dualen Ausbildung unterstützt. Nach Jahrgang 10 können in beiden Klassen alle Sekundarabschlüsse erworben werden. Der Oberschule ist eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern ein wichtiges Anliegen. An zwei Tagen in der Woche findet der Unterricht auch nachmittags statt und wird durch zahlreiche Angebote ergänzt (teilgebundene Ganztagschule). Für die Profilbildung (Französisch, Technik, Wirtschaft oder Gesundheit & Soziales) und in der berufspraktischen Orientierung stehen der Oberschule interessante Partner aus der Region zur Seite. Zudem gibt es eine Vielzahl spannender Aktivitäten wie z.B. die Schulband, das Theater-Projekt, die Ausbildung zum Schulsanitäter, Streitschlichter oder die Teilnahme an Wettbewerben oder der Wassersport-AG.



## DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

### STANDORT

Riesweg 21  
26316 Varel

### KONTAKT

Telefon 04451 / 918320  
Telefax 04451 / 9183229  
verwaltung@obs-obenstrohe.de  
www.obs-obenstrohe.de

### SPRECHZEITEN

Mo - Fr 7-11 Uhr

### SCHULLEITUNG

Bettina Vogt

### SEKRETARIAT

Maren Schäfer

### SCHULABSCHLÜSSE

Hauptschulabschluss (Kl. 9)  
Haupt- und Realschulabschluss  
(Sekundarabschluss I)  
erw. Sekundarabschluss I  
Abschluss der Förderschule im  
Förderschwerpunkt Lernen

- Ganztag
- Mensa
- Sporthalle
- Sportanlage



# HEINZ-NEUKÄTER-SCHULE

## Varel



Die Heinz-Neukäter-Schule ist eine Förderschule mit den Schwerpunkten „Emotionale und soziale Entwicklung“ und „Lernen“. Schülerinnen und Schüler mit einem Förderbedarf im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung benötigen ein sorgfältig

gestaltetes pädagogisches Umfeld durch kleine Lerngruppen sowie intensive pädagogische Begleitung auf der Basis einer individuellen sozial-emotionalen Förderplanung.

Die Schülerinnen und Schüler lernen, in sozialen Situationen angemessen und sicher aufzutreten und ihre Emotionen besser zu regulieren. Sozialpädagogische Einzel- und Gruppenangebote, tiergestützte Pädagogik und eine intensiv betreute Pausenstruktur bilden eine gute Grundlage, um in enger Zusammenarbeit mit den Eltern den Kindern und Jugendlichen soziale und emotionale Stabilität zurückzugeben und ihre schulische Entwicklung positiv zu beeinflussen. Ziel ist die Rückschulung in den inklusiven Schulbereich.

Im Förderbereich Lernen ermöglichen die Klassengrößen von maximal 16 Schülerinnen und Schülern sowie die starke Betonung des Klassenlehrerprinzips eine optimale Lernförderung. Ziel ist es, durch intensive pädagogische Unterstützung Lernerfolge zu ermöglichen und die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler zu stärken. Handlungsorientierte und berufsvorbereitende Angebote bestimmen das Schulleben. Die Schülergenossenschaft „Megalozzi“ mit verschiedenen Schülerfirmen sowie verschiedene berufsvorbereitende Maßnahmen geben ab Klasse 8 einen guten Überblick über berufliche Möglichkeiten. Nach dem Erreichen des Abschlusses der Förderschule Lernen im Jahrgang 9 kann im Rahmen eines 10. Schulbesuchsjahres der Hauptschulabschluss erreicht werden. Die Heinz-Neukäter-Schule bietet an drei Tagen ein Ganztagsangebot in den Bereichen Sport, Kunst, Werken und Musik an.

FÖRDERSCHULE



### DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

#### STANDORT

Oldenburger Straße 7  
26316 Varel

#### SEKRETARIAT

Iris Wilms  
Christina Lenke

#### KONTAKT

Telefon 04451 / 8088-0  
Telefax 04451 / 8088-399  
sekretariat@fs-varel.de  
www.heinz-neukaeter-schule.de

#### SCHULABSCHLÜSSE

Hauptschulabschluss (Kl. 9)  
Haupt- und Realschulabschluss (Sekundarabschluss I)  
erw. Sekundarabschluss I  
Abschluss der Förderschule im Förderschwerpunkt Lernen  
Schulpflichterfüllung im Rahmen von Betriebspraktika

#### SPRECHZEITEN

Mo 7.30 -13.30 Uhr  
Di - Do 7.30 -14.30 Uhr  
Fr 7.30 -12 Uhr

#### SCHULLEITUNG

Dr. Sandra Heidenreich

- Ganztag
- Mensa
- Sporthalle



# LOTHAR-MEYER-GYMNASIUM

## Varel



Neben gutem Unterricht, der den Ansprüchen des Forderns und Förderns gerecht werden will, um individuellen Lernerfolg zu ermöglichen, sind am Lothar-Meyer-Gymnasium (LMG) ein angenehmes Schulklima und gute Klassengemeinschaften besonders wichtig. So werden Freundschaftsgruppen aus den Grundschulen möglichst auch in den neu entstehenden 5. Klassen zusammengehalten und das Einleben durch Schülerpaten aus den älteren Jahrgängen erleichtert. Neun Jahre begleiten engagierte und erfahrene Gymnasiallehrkräfte die Schülerinnen und Schüler in dauerhaften Lerngruppen durch die Schulzeit bis zum Abitur. An der offenen Ganztagschule werden nach einem stärkenden Mittagessen in der Mensa über den Unterricht hinaus am Nachmittag eine Vielzahl von attraktiven Möglichkeiten aus den Bereichen Sport, Sprachen, Kunst, Musik, Theater, Technik, Naturwissenschaften angeboten. Im Verbund mit anderen Schulen gibt es außerdem ein Begabtenförderungsprogramm und sogar einen Musikzweig

ab Jahrgang 5. Neben Englisch ab der 5. Klasse besteht die Möglichkeit, in Jahrgang 6 zwischen Spanisch, Französisch und Latein als 2. Fremdsprache zu wählen. Darüber hinaus pflegt das LMG seit langem Schulpartnerschaften mit den Niederlanden, Frankreich, Spanien und den USA. Ab Klasse 9 werden verschiedene Profilklassen angeboten. Neben einer MINT-Klasse wird eine Sportklasse gebildet, so dass die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, in dem Fach Sport ihr Abitur abzulegen. Für Sprachinteressierte wird bilingualer Unterricht angeboten. In Jahrgang 11 haben die Schülerinnen und Schüler dann die Wahl zwischen Kunst, Musik oder Darstellendem Spiel. Die Schullaufbahn am LMG schließt ab mit einem Kursangebot in der Qualifikationsphase, welches durch ein vielfältiges Wahlangebot an Kursen individuellen Interessen gerecht wird, sodass die Schülerinnen und Schüler beste Voraussetzungen haben, das Abitur erfolgreich abzuschließen.



## DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

### STANDORT

Moltkestraße 11, 26316 Varel

### KONTAKT

Telefon 04451 / 95199-0  
Telefax 04451 / 95199-10  
verwaltung@lmg-varel.de  
www.lmg-varel.de

### SPRECHZEITEN

Mo - Do 7.15 - 15.30 Uhr  
Fr 7.30 - 12.00 Uhr

### SCHULLEITUNG

Christian Müller

### SEKRETARIAT

Claudia Lünemann, Heidi Keller

### SCHULABSCHLÜSSE

Hauptschulabschluss (Kl. 9)  
Haupt- und Realschulabschluss  
(Sekundarabschluss I)  
erw. Sekundarabschluss I  
Fachhochschulreife  
(schulischer Teil)  
Hochschulreife (Abitur)

- Ganztags
- Mensa
- Sporthalle



# OBERSCHULE Varel



Die Oberschule Varel arbeitet als teilgebundene Ganztagschule mit einem starken Kollegium aus Oberschul- und Förderpädagoginnen und -pädagogen aller Fächer, vielen außerschulischen Partnern der Region und Ehrenamtlichen. Als Schulgemein-

schaft wollen wir unsere Schülerinnen und Schüler als eigenständige Persönlichkeiten stärken und ihre Fähigkeiten bestmöglich fördern. Wir erreichen eine optimale individuelle Förderung, indem wir die starke Klassen- und Schulgemeinschaft leben und mit unserem breiten inhaltlichen Angebot Möglichkeiten für eine ganz persönliche Entwicklung schaffen. Von der 5. bis zur 10. Klasse erkennen und fördern wir mit unseren Schülerinnen und Schüler ihre individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Gemeinsames Lernen mit Freude ist dabei unsere Grundlage für die Ausbildung sozialer Fähigkeiten und die Stärkung eines positiven Selbstverständnisses.

Unser Unterricht - vornehmlich im Klassenverband und binnendifferenziert - ermöglicht es, die individuellen Lernzugänge und Bedürfnisse jedes Einzelnen zu berücksichtigen. In unseren Profulfächern Gesundheit und Soziales, Wirtschaft, Sprachen (Französisch) und Technik widmen sich unsere Schülerinnen und Schüler ihren individuellen Neigungen. So bekommen sie parallel zu einem berufspraktischen Schwerpunkt Einblicke in die entsprechenden Berufsfelder. Neben der Stärkung einer sozialen, selbstbestimmten Persönlichkeit ist uns die berufliche Orientierung besonders wichtig. Die Praktika ab Klasse 8 zeigen einen direkten Zugang zur Berufswelt unter realen Bedingungen und erproben sich aktiv in ihren „Traumberufen“. Unsere Schulgemeinschaft strebt an Schülerinnen und Schüler zu entlassen, die eine Idee von ihrer menschlichen und beruflichen Zukunft entwickelt haben und mutig in ihren weiteren Lebensweg starten.



## DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

### STANDORT

Arngaster Straße 9b  
26316 Varel

### KONTAKT

Telefon 04451 / 7896  
Telefax 04451 / 959106  
verwaltung@obs-varel.de  
www.oberschule-varel.de

### SPRECHZEITEN

Mo - Fr 8 -12 Uhr

### SCHULLEITUNG

Andreas Michalke

### SEKRETARIAT

Heike Renken

### SCHULABSCHLÜSSE

Hauptschulabschluss (Kl. 9)  
Haupt- und Realschulabschluss  
(Sekundarabschluss I)  
erw. Sekundarabschluss I  
Abschluss der Förderschule im  
Förderschwerpunkt Lernen

- ✓ Ganztag
- ✓ Mensa
- ✓ Sporthalle
- ✓ Sportanlage
- ✓ Schwimmhalle



# IGS FRIESLAND-SÜD Zetel



An der IGS Friesland-Süd werden die Schülerinnen und Schüler gemeinsam unterrichtet, ab Jahrgang 8 wird in verschiedenen Fächern in Kursen auf unterschiedlichen Niveaus gearbeitet. Die Entscheidung für den endgültigen Schulabschluss bleibt bis zur 10. Klasse offen. Das bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich individuell zu entwickeln. Dabei werden das selbstständige Lernen gestärkt und Begabungen besonders gefördert. Neigungen und Interessen werden durch Profilklassen in Jahrgang 5/6 (Musik, Natur & Technik, Kreatives Gestalten und Sport & Bewegung), durch praktisch angelegte Kurse im Bereich Arbeit/Wirtschaft/Technik ab Jahrgang 6 und Arbeitsgemeinschaften wie Schul-Zoo, Theater, Technik, Schülerfirmen und insbesondere durch selbstgewählte Projekte und Aktionen am Frei Day (Mittwoch 1.-6. Stunde) berücksichtigt. „Der FREI DAY ist ein Lernformat, in dem das Leben die Fragen stellt. Schüler\*innen sind selbst gewählten Zukunftsfragen auf der Spur. Sie entwickeln innovative und konkrete Lösungen und setzen ihre Projekte direkt in der Nachbarschaft und Gemeinde um. (Quelle: www.freiday.org) Durch die Wahl einer 2. Fremdsprache (Französisch / Spanisch) oder eines Wahl-

pflichtkurses aus den Bereichen Wirtschaft, Technik, Naturwissenschaften, Gesellschaftslehre, Musik, Kunst, Theater, Sport, Schulgarten, etc. kann ab Jahrgang 6 ein weiterer individueller Schwerpunkt gesetzt werden.

### Besondere Merkmale der Schule:

- das fächerübergreifende, selbstgesteuerte Lernen am FreiDay
- die durchgängige Berufs- und Studienorientierung durch WPKs, Schülerfirmen, Praktika, Projektwochen
- individuelle Lernentwicklungsberichte in Jahrgang 5-7, ab Jahrgang 8 Notenzeugnisse
- ab Jahrgang 8 Lernen in Deutsch, Mathematik, Englisch und Naturwissenschaften in Kursen auf verschiedenen Leistungsniveaus
- zwei Schülersprechtage und zwei Elternsprechtage pro Jahr
- ständiges Training der Basiskompetenzen
- gemeinsames Mittagessen in den Jahrgängen 5/6



## DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

**STANDORT**  
Kronshausen 6  
26340 Zetel

**KONTAKT**  
Telefon 04453 / 3112  
info@igs-friesland-sued.de  
www.igs-friesland-sued.de

**SPRECHZEITEN**  
Mo - Do 8 -13 Uhr  
Fr 8 -13 Uhr

**SCHULLEITUNG**  
Heike Neumann

**SEKRETARIAT**  
Stephanie Loßek-Fischer

**SCHULABSCHLÜSSE**  
Hauptschulabschluss (Kl. 9)  
Abschluss der Förderschule im  
Förderschwerpunkt Lernen  
Haupt- und Realschulabschluss  
(Sekundarstufe I)  
erw. Sekundarabschluss I

- Ganzttag
- Mensa
- Sporthalle
- Sportanlage



# BERUFSBILDENDE SCHULEN Jever



Die Berufsbildenden Schulen in Jever sind eine moderne Bildungseinrichtung für Schülerinnen und Schüler, die berufliche Handlungskompetenz in den Fachrichtungen Informationstechnik, Technik, Hauswirtschaft und Pflege, Körperpflege sowie Wirtschaft

und Verwaltung erwerben wollen. Neben der beruflichen Ausbildung werden alle Schulabschlüsse vom Hauptschulabschluss bis zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur) angeboten. Zusatzqualifikationen während der Berufsausbildung z. B. das mögliche Erreichen der Fachhochschulreife vervollständigen das Angebot. Als zertifizierte Europaschule können gemeinsam mit Ausbildungsbetrieben Praktika in der Schweiz, in Finnland, in Lettland und in Polen organisiert werden.

Ausbildungsziel der einjährigen Berufsfachschule ist eine breite Grundbildung für alle anerkannten Ausbildungsberufe, die die BBS Jever anbietet. Praktika, Betriebsbesichtigungen und Projekte mit externen Partnern schlagen eine Brücke zwischen Theorie und Praxis und bereiten die Schülerinnen und Schüler auf eine Ausbildung vor. In den zweijährigen Berufsfachschulen „Kaufmännische Assistenten mit dem Schwerpunkt Informationsverarbeitung“, „Kosmetik“ und „Pflegeassistenten“ wird ein beruflicher Abschluss erworben.

Die beruflichen Gymnasien mit den Schwerpunkten Gesundheit und Soziales, Wirtschaft sowie Informationstechnik vervollständigen das umfangreiche Portfolio der Schule, die hier als Abschluss zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur) führt und einen breiten Zugang zu allen Studiengängen an Hochschulen und Universitäten im In- und Ausland ermöglicht. Unterricht in den Fremdsprachen Englisch, Spanisch und Niederländisch sowie sprachbezogene Praktika und Studienfahrten machen diese Schulform interessant.



## DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

### STANDORT

Schützenhofstraße 23  
26441 Jever

### KONTAKT

Telefon 04461 / 9667-0  
Telefax 04461 / 9667-277  
info@bbs-jever.eu  
www.bbsjever.de

### SPRECHZEITEN

Mo - Do 7.15 -15.00 Uhr  
Fr 7.15 -13.00 Uhr

### SCHULLEITUNG

Markus Hofmeister

### SEKRETARIAT

Frau Gerdes, Frau Bierschenk,  
Frau Klischan

### SCHULABSCHLÜSSE

Haupt- und Realschulabschluss (Sekundarabschluss I)  
erw. Sekundarabschluss I  
Berufsschulabschluss  
Fachhochschulreife (schulischer Teil)  
Hochschulreife (Abitur)

- ☑ Ganztage
- ☑ Mensa
- ☑ Sporthalle
- ☑ Sportanlage



# BERUFSBILDENDE SCHULEN Varel



Berufseinstiegsschule bis zum Beruflichen Gymnasium sowie der dualen Ausbildung in verschiedenen Ausbildungsberufen. Ausgebildet wird in den Berufsfeldern Wirtschaft und Verwaltung, Agrarwirtschaft, Metalltechnik, Elektrotechnik, Informatik, Ernährung, Hauswirtschaft, Pflege, Heilerziehungspflege und Sozialpädagogik.

Sämtliche Informationen zum Bildungsangebot und weiterführende Informationen zur Schule erhalten Sie unter: <https://www.bbs-varel.de>.

Die Berufsbildenden Schulen Varel sind ein modernes Kompetenzzentrum für Berufliche Bildung des Landkreises Friesland. Die BBS Varel haben zwei Standorte mit dem Hauptstandort Stettiner Straße und der Nebenstelle Arngaster Straße. Am Außenstandort, Arngaster Straße, werden vorrangig das Berufliche Gymnasium, die Fachoberschule und Berufsschulklassen des Berufsfeldes Wirtschaft und Verwaltung unterrichtet.

Individuelle Begleitung - Zukunftsorientiertes Lernen - Kollegiales Miteinander - Verlässliche Zusammenarbeit - Regionale Kooperation - Internationale Kontakte sind die Überschriften der Leitsätze des Schulprogramms.

Das Bildungsangebot umfasst berufsvorbereitende und berufsbildende Ausbildungsgänge sowie weiterbildende Ausbildungswege und deckt ein breites Spektrum schulischer und beruflicher Bildung ab. Es umfasst verschiedene Vollzeitschulformen von der



## DIE SCHULE IM ÜBERBLICK

### STANDORT

Stettiner Straße 3  
26316 Varel

### KONTAKT

Telefon 04451 / 9505-0  
Telefax 04451 / 9505-95  
info@bbs-varel.de  
www.bbs-varel.de

### SPRECHZEITEN

Mo - Fr 8-12 Uhr  
Di, Do 14-16 Uhr

### SCHULLEITUNG

Ralf Thiele

### SEKRETARIAT

Frau Kemper Frau Weber,  
Frau Wichmann (Außenstelle)

### SCHULABSCHLÜSSE

Haupt- und Realschulabschluss  
(Sekundarabschluss I)  
erw. Sekundarabschluss I  
Berufsschulabschluss  
Fachhochschulreife  
(schulischer Teil)  
Hochschulreife (Abitur)

- Ganztage
- Mensa
- Sporthalle

# RZI FRIESLAND

## Regionales Beratungs- und Unterstützungszentrum Inklusive Schule im Landkreis Friesland



Niedersächsische  
Landesschulbehörde



Regionales Beratungs-  
und  
Unterstützungszentrum  
Inklusive Schule

Das Regionale Beratungs- und Unterstützungszentrum ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der inklusiven Schule in Friesland. Mit ihren Beratungs- und Unterstützungsleistungen steht sie Schulen, schulischem Personal, Schülerinnen und Schülern, Eltern, Schulträgern und Studienseminaren zur Verfügung. Neben der ortsnahen Beratung ist es Aufgabe des RZI, Entscheidungen zum Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen vorzu-

bereiten. Ziel ist es, landesweit unter Beachtung regionaler Ausprägungen eine vergleichbare Qualität in der Ausstattung der Schulen mit entsprechender sonderpädagogischer Expertise sicherzustellen.

Die Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule sind Teil der Fachbereiche „Inklusive Bildung“ in den Dezernaten 2 der Regionalen Landesämter für Schule und Bildung.

Quelle: <https://www.rlsb.de/organisation/dezernate/rzi>

### KONTAKT

Maren-Susan Toepler

Telefon 04451 / 9611340

[maren-susan.toepler@rlsb-os.niedersachsen.de](mailto:maren-susan.toepler@rlsb-os.niedersachsen.de)

## FamKi

### Familien- und Kinderservicebüro



**Das Familien- und Kinderservicebüro des Landkreises Friesland** ist die erste Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und Eltern, die Beratung oder Unterstützung suchen. Zudem verstehen sie sich als Schnittstelle zu den sozialen Angeboten der Städte und Gemeinden.

**Sie beraten** vor Ort, informieren über alle Leistungen und Angebote des Jugendamts und stellen bei Bedarf den Kontakt zu den entsprechenden Ansprechpartnern her.

**Zudem bieten** sie eine **individuelle Erstberatung**, die Themen wie:

- Krisen in der Familie
- Trennungs- und Scheidungsberatung
- Erziehungsberatung, Entwicklungsfragen
- Kinderbetreuungsleistungen

- Vermittlung zu weiterführenden Beratungsangeboten, z.B. Jugendberufshilfe, Schuldnerberatung, Suchtberatung
- Freizeitgestaltung, Angebote

... oder andere Fragen aufgreifen kann.

### Weitere Angebote des FamKis

Darüber hinaus bieten die FamKis Informations- und Vortragsabende sowie Filmvorführungen mit anschließender Diskussionsrunde und Kurse in den einzelnen Städten und Gemeinden des Landkreises in Kooperation mit aktiven Vereinen, Verbänden, Organisationen und öffentlichen Einrichtungen an.

**Kontakt:** Um die wohnortnahe Unterstützung zu gewährleisten, gibt es Ansprechpartner/innen für jede Stadt und Gemeinde. Diese finden Sie unter [www.friesland.de/famki](http://www.friesland.de/famki). Zudem können Sie Informationen über die allgemeine Mailadresse [fruehehilfen@friesland.de](mailto:fruehehilfen@friesland.de) erhalten.



# LERNORTE VERBINDEN

## Friesland ist Bildungsland! – Praktisches Erleben, Erforschen und Lernen



(Außerschulische) Lernorte ergänzen die Lernerfahrungen aus der Kita und Schule. Durch die praktischen Erfahrungen mit allen Sinnen ist ein nachhaltiges Lernen gegeben. Aber auch für Familien bieten sie interessante Freizeitaktivitäten. Unter dem Dach der Bildungsregion Friesland haben sich Lernorte aus der Region zusammengeschlossen und Leitideen für eine Kooperation entwickelt. Das Ziel ist es, qualitativ hochwertige Bildungsangebote als Ergänzung zum schulischen Lernen anzubieten und zu vernetzen. Der Verbund ist überzeugt davon, dass die Angebote lebensnahe Lernerfahrungen bieten. Folgende Leitideen stehen dem Verbund zugrunde:

Wir bieten außerschulisches Lernen in konkreten Bezügen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf unserer Region.

Wir möchten Schülerinnen und Schüler einladen und motivieren, sich mit besonderen Bildungsthemen intensiv und konkret auseinanderzusetzen:

Wir verstehen uns als verlässliche Kooperationspartner der Schulen und bieten Angebote an mindestens 20 Tagen im Jahr.

Wir bieten pädagogisch ausgearbeitete Angebote, die von geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder Experten durchgeführt werden.

Wir wollen Schulen einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten außerschulischer Bildung

in der Region geben. Wir kooperieren, um die Bildungsangebote miteinander zu vernetzen und das Bildungsangebot in unserer Region zu stärken.

Durch einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch sichern wir die Qualität und Weiterentwicklung unserer Angebote.

Wir verfolgen nicht primär wirtschaftliche Zwecke.

### Mitglieder „Lernorte verbinden“ (Stand: Oktober 2024)

- Feuerwehrmuseum Jever
- Gröschler-Haus Jever
- Heimatmuseum Varel
- Küstenmuseum WHV
- Landrichterhaus Neustadtgödens
- Lernort Technik und Natur
- MOBILUM – mobile Umweltbildung
- Mühle Varel
- Nationalpark-Haus Dangast
- Nationalpark-Haus Wangerland
- Niedersächsische Landesforsten - Waldpädagogikzentrum Weser-Ems
- Regionales Umweltzentrum Schortens
- Schlachtmühle Jever
- Schlossmuseum Jever
- Schulmuseum Zetel-Bohlenbergerfeld
- Sportpark Varel
- Wattenmeerzentrum WHV

Die Lernorte des Verbundes „Lernorte verbinden“ stellen sich in einer Broschüre vor, die unter [www.bildungsregion-friesland.de/lernorte.html](http://www.bildungsregion-friesland.de/lernorte.html) zum Download zur Verfügung steht. Die Steuergruppe der Bildungsregion Friesland unterstützt mit begrenzten Mitteln die friesischen Bildungseinrichtungen bzgl. der Fahrtkosten zu den Lernorten des Verbundes „Lernorte verbinden“ (kosten günstigste Anreise). Alle Kinder und Jugendlichen in Friesland sollen den gleichen Zugang zu den Lernorten erhalten.

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Landkreis Friesland  
Lindenallee 1  
26441 Jever  
landkreis@friesland.de  
www.friesland.de



### Redaktion und Grafik

Sylke Sdunzig | Text. Web. Art. Design  
www.sylkesdunzig.de  
Für den Inhalt sind die jeweiligen  
Schulen verantwortlich.

### Stand

Februar 2025, 10. Auflage

© Landkreis Friesland  
Gefördert von der  
Bildungsregion Friesland

### Bildnachweis

Titelseite: Konstantin Yuganov, master1305  
Seite 5: Adobe Stock LIGHTFIELD STUDIOS  
Seite 6: Grafik, Sylke Sdunzig  
Seite 10: Grafik Sylke Sdunzig  
Seite 11: Elisa-Kauffeld-Oberschule  
Seite 12: Friedrich-Schlosser-Schule  
Seite 13: Mariengymnasium Jever  
Seite 14: Christine Janz  
Seite 15: IGS Friesland-Nord  
Seite 16: OBS Hohenkirchen  
Seite 17: Peter Kuchenbuch-Hanken  
Seite 18: OBS Bockhorn  
Seite 19: Oberschule Obenstrohe  
Seite 20: Heinz-Neukäter-Schule Varel  
Seite 21: Kapels Architekten  
Seite 22: OBS Varel  
Seite 23: IGS Friesland-Süd  
Seite 24: BBS Jever  
Seite 25: BBS Varel